



Das kleine Buch von

# WEIHNACHTEN

Jan Thorbecke Verlag

# Inhalt

- Laternenumzug an St. Martin **5**  
Tag für Tag ein Türchen mehr **6**  
Eine Kerze für jeden Adventssonntag **8**  
Ein blühender Zweig an Weihnachten **10**  
    Mit Sack und Rute **11**  
    *Theodor Storm – Knecht Ruprecht* **12**  
    Der Nikolaus bringt Geschenke **16**  
    Der Duft von frischen Plätzchen **18**  
    *Paula Dehmel – Weihnachtsschnee* **20**  
    Gemeinsam basteln **21**  
    Weihnachtsgeschichten erzählen **22**  
Lichterglanz auf dem Weihnachtsmarkt **24**  
    *Karl Gerok – Vor Weihnachten* **26**  
    Rund um den Mistelzweig **28**  
Kein Weihnachten ohne Weihnachtsbaum **30**  
    *August Heinrich Hoffmann von Fallersleben –*  
    *Der Weihnachtsbaum* **31**  
    *Friedrich Wilhelm Güll –*  
    *Vor dem Christbaum* **32**  
    Die Krippe aufstellen **34**  
    Einen Wunschzettel schreiben **35**  
    Mit goldenen Locken: das Christkind **38**  
    Rot und rundlich: der Weihnachtsmann **40**  
    *August Heinrich Hoffmann von Fallersleben –*  
    *Weihnachtslied* **42**  
Unterwegs mit dem Rentierschlitten: Santa Claus **44**  
    Rudolph, das rotnasige Rentier **48**

**Weihnachtslieder singen 50**  
*Jakob Loewenberg –*  
*Weihnachten bei den Großeltern 51*  
**Von weißen Weihnachten träumen 52**  
**Köstliches Weihnachtsessen 54**  
*Emily und Fritz Kögel – Der Bratapfel 55*  
*Anna Ritter – Christkindchen 59*  
**Weihnachtsgeschenke für die Vögel 60**  
**Geheimnisvolle Rauh Nächte 62**  
**Wenn die Sternsinger kommen 63**





## Laternenumzug an *St. Martin*

---



**F**ür viele Menschen beginnt die Advents- und Weihnachtszeit gefühlt schon am 11. November, wenn nach alter Tradition Kinder mit wunderschönen, selbst gebastelten Laternen durch die Straßen ziehen. Oft werden sie von Pferd und Reiter begleitet, welche die Geschichte rund um den heiligen Martin von Tours nachspielen: Martin lebte im 4. Jahrhundert und war ein römischer Soldat, bevor er später zum Bischof von Tours geweiht wurde. Als Soldat ritt er an einem kalten Wintertag – in einen warmen Mantel gehüllt – zum Stadttor von Amiens. Dort begegnete er einem unbedeckten Bettler, mit dem er Mitleid hatte. Er teilte seinen Mantel mit dem Schwert und schenkte eine Hälfte dem armen Mann.

Mit dem Laternenumzug erinnern die Kinder an den heiligen Martin und seine Barmherzigkeit. Oft werden dazu Lieder gesungen – in manchen Gegenden ziehen die Kinder dabei von Haus zu Haus und erbitten Süßigkeiten und andere Gaben.


Eine weitere Legende erzählt, dass Martin sich, als er zum Bischof geweiht werden sollte, aus Bescheidenheit im Gänsestall versteckte. Die Gänse verrieten ihn aber durch ihr Schnattern, so dass Martin dem ehrenvollen Amt nicht entkommen konnte. Daran erinnert noch heute die berühmte Martinsgans.

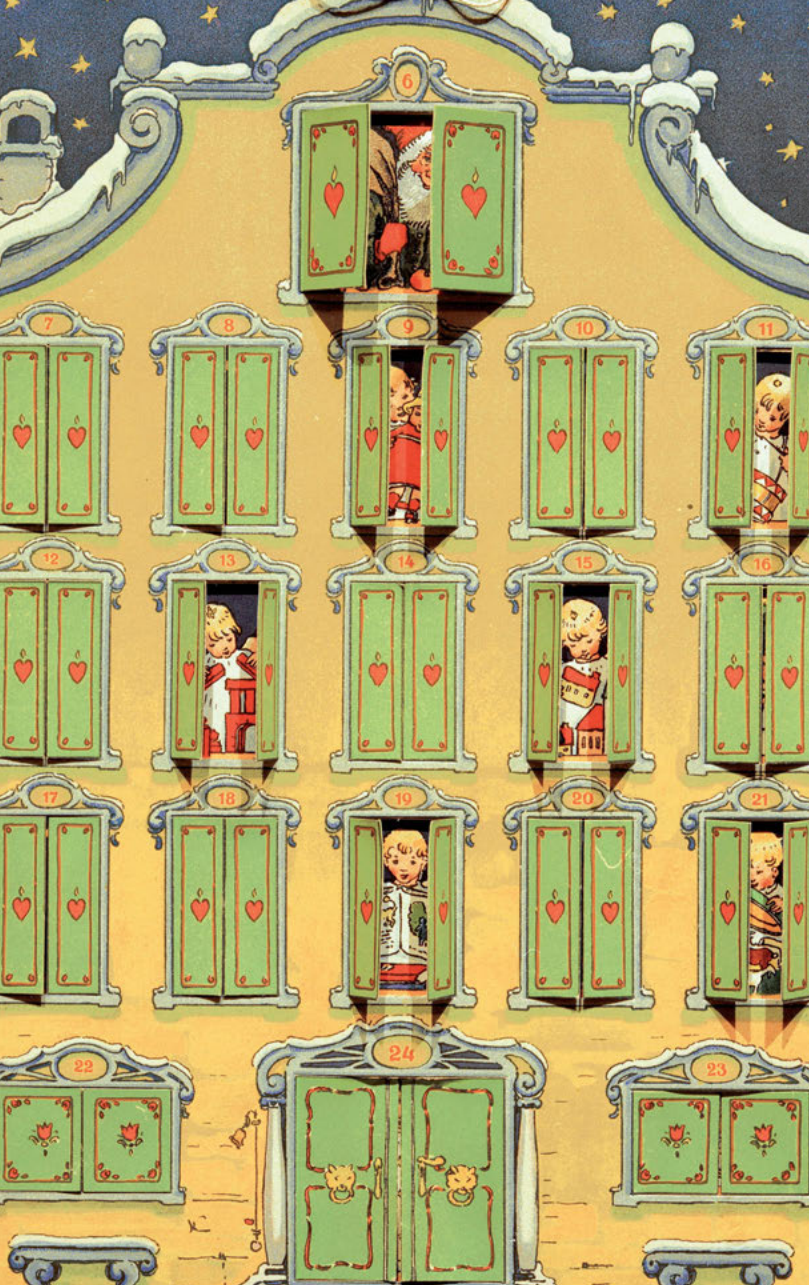


Tag für Tag  
ein *Türchen* mehr

---

**W**as wäre die Adventszeit ohne Adventskalender? Für viele Kinder (und Erwachsene) erhöht es die Vorfreude auf Weihnachten ganz besonders, wenn sie jeden Tag ein Türchen ihres Adventskalenders öffnen dürfen. Diese gibt es in allen möglichen Formen und Varianten: mit kleinen Schmuckstücken, Teebeuteln, Gewürzen oder Müsli für jeden Tag, mit Bildern oder Rätseln. Am beliebtesten ist jedoch die Variante, bei der es jeden Tag etwas zum Naschen gibt – meistens Schokolade. Und viele Eltern basteln den Kalender für ihre Kinder sogar selbst. Erfunden wurde der Adventskalender im 19. Jahrhundert in Deutschland, doch inzwischen ist er in der ganzen Welt verbreitet. Die ersten Kalender waren noch ganz einfach: Jeden Tag durfte z.B. ein Bild aufgehängt, ein Kreidestrich ausgewischt oder ein Strohalm in die Krippe gelegt werden. Oft richteten sich die früheren Versionen auch nach dem Kirchenjahr und begannen deshalb am ersten Advent. Heute zählen die beliebten Kalender fast immer vom 1. bis 24. Dezember – an jedem Tag darf ein Türchen geöffnet werden, bis hin zum letzten Türchen, hinter dem sich meist eine größere Überraschung verbirgt.







# VERLAGSGRUPPE PATMOS

PATMOS  
ESCHBACH  
GRÜNEWALD  
THORBECKE  
SCHWABEN

Die Verlagsgruppe  
mit Sinn für das Leben

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2016 Jan Thorbecke Verlag der  
Schwabenverlag AG, Ostfildern  
[www.thorbecke.de](http://www.thorbecke.de)

Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart  
Druck: Firmengruppe APPL, Wemding  
Hergestellt in Deutschland  
ISBN 978-3-7995-1089-9

Bildnachweis:  
Finken & Bumiller, Stuttgart:  
Umschlagabbildung:  
akg-images: 7, 9, 17, 25;  
mauritius images/Alamy: 4, 14/15, 19,  
23, 29, 33, 41, 43, 45, 46/47, 49, 53,  
56/57, 58, 61;  
mauritius images/United Archives:  
36/37, 39.

